

Weissenhohe (aus München); Kloster St. Lambrecht in Steiermark; Gottesgnade (aus Magdeburg), Nienburg (aus Magdeburg und Zerbst); ausserdem einiges abschriftliche Material aus dem Staatsarchiv in Wetzlar und dem Haus- und Landesarchiv in Detmold. Eine weit grössere Ausbeute gewährten zwei Reisen. Der Herr Abteilungsleiter, von den Vorständen der Archive überall auf das entgegengkommendste aufgenommen, verfolgte die abschriftlichen Ueberlieferungen der Gruppen Fulda (im Staatsarchiv zu Marburg), Elten und Stablo (Düsseldorf), Corvey, Marienmünster, Wildeshausen (Münster), Drübeck und Hilwarshausen (Wernigerode), Stadt Magdeburg und Alsleben (Magdeburg), Nienburg (Zerbst), Bürgeln (Altenburg, Weimar, Gotha); der Versuch, der noch unbekannten Ueberlieferung von Diplomen für Gerhard von Lochtum und Königslutter nachzukommen, blieb erfolglos. Der ständige Mitarbeiter Herr Privatdozent Dr. Hirsch erledigte auf einer fünfwöchigen Reise die Gruppen Staatsverträge, S. Niccolò al Rialto, SS. Ilario e Benedetto in Venedig, Santa Maria in Porto in Ravenna und die Kaiserurkunden der Bistümer Treviso und Feltre. Das Staatsarchiv und die Biblioteca Marciana in Venedig, die Biblioteca Classensis und das Archivio Capitolare in Ravenna, das Archivio della mensa vescovile, die Biblioteca Capitolare und die Biblioteca Comunale in Treviso, das Museo Civico in Bassano und in Belluno, das Archivio Capitolare und das Archivio Vescovile in Feltre, die Biblioteca Comunale in Udine und die Seminarbibliothek in Padua haben die Nachforschungen des Herrn Dr. Hirsch mit grösster Liberalität, auch durch die Erlaubnis zu photographischen Aufnahmen, unterstützt.

In der Abteilung Epistolae ist die Drucklegung der Briefe des Papstes Nikolaus I. bis zum 72. Bogen des zweiten Halbbandes von Band VI vorgeschritten. Durch Kollationen und Auskünfte unterstützten den Herausgeber Herr Privatdozenten Dr. Perels, ausser dem mit der Leitung dieser Edition betrauten Herrn Prof. Werminghoff in Königsberg, die Herren Privatdozent Dr. Caspar und Geheimrat Prof. Seckel in Berlin, Dr. Fedor Schneider in Rom, Hofrat Prof. Thaler in Graz. Für die ihm weiter übertragene Ausgabe der Briefe und Prologe des Anastasius Bibliothecarius kollationierte Herr Dr. Perels die nach Berlin übersandte Hs. der Bibliothek zu Chartres, unter Heranziehung der durch Herrn Prof. Levison in Bonn von seiner englischen Studienreise